

voraussetzungen

Zugangsvoraussetzungen

- Hochschulreife oder
- Fachhochschulreife oder
- Qualifizierte Berufstätige
 - Absolventen/innen der Meisterprüfung oder einer gleichgestellten Fortbildungsprüfung (z.B. Industriemeister Metall, Elektro)
 - Absolventen/innen von Fachschulen und Fachakademien (z.B. Techniker, Betriebswirte)
- zusätzlich der Nachweis einer abgeschlossenen Berufsausbildung im technisch-gewerblichen oder kaufmännischen Bereich
- darüber hinaus erfolgt ein ausführliches Beratungsgespräch zur Einschätzung der Realisierbarkeit des Studiums.



Lehrmethoden

Der berufsbegleitende Bachelorstudiengang Wertschöpfungsmanagement berücksichtigt die besondere Situation Berufstätiger. Das heißt konkret, dass sich Präsenzveranstaltungen auf das vertretbare Minimum beschränken.

Durch die Einbindung der Lehrfabrik und des Lehrbüros der Hochschule werden theoretische Ausbildungsinhalte von praxiserfahrenen Dozenten sehr anschaulich vermittelt.

Anschließend werden die Inhalte in umfangreichen, von der Hochschule begleiteten, Studienprojekten im Unternehmen umgesetzt.

kontakt

Hochschule Ansbach

Hochschule für angewandte Wissenschaften Ansbach
Fakultät Wirtschaft
Residenzstraße 8
91522 Ansbach
www.hs-ansbach.de/wsm

Studienfachberatung

Studiengangsleitung
Dipl. Ing. (FH) Erwin Stallwitz
Telefon: (0981) 48 77 – 207
erwin.stallwitz@hs-ansbach.de

Studiengangsassistentin

Nicole Guggenberger
Telefon: (0981) 48 77 – 124
nicole.guggenberger@hs-ansbach.de

Allgemeine Studienberatung

Telefon: (0981) 4877 - 574
studienberatung@hs-ansbach.de
Informationen zu den Sprechzeiten:
www.hs-ansbach.de/studienberatung

Termine

Anmeldung: 2. Mai bis 15. Juli
Beginn des Studiums: 1. Oktober

Studiengebühren pro Semester

2.490,- € plus 52,- € Studentenwerksbeitrag pro Semester



© hochschule ansbach 10.2021



Verschwendung bekämpfen

wertschöpfungsmanagement

Um im internationalen Wettbewerb zu bestehen, fehlen insbesondere der mittelständischen Industrie Spezialisten, die Verluste und Verschwendung im Unternehmen identifizieren und beseitigen können, um so die Wertschöpfung zu steigern.

Entsprechendes Mitarbeiterpotential ist aber meist im mittleren Management vorhanden. Der Studiengang richtet sich vorrangig an Berufstätige, und bietet eine innovative, speziell auf die Zielgruppe Techniker, Meister und Technische Betriebswirte zugeschnittene Form der beruflichen Weiterbildung.



Der berufsbegleitende Bachelorstudiengang Wertschöpfungsmanagement befasst sich mit der Optimierung von unternehmensinternen und -übergreifenden Wertschöpfungsketten. Zugrunde liegt eine prozessorientierte, funktionsübergreifende Sichtweise, die den gesamten Leistungserstellungsprozess umfasst. Eine besondere Rolle spielen dabei ganzheitliche Operational Excellence- und Lean Management Konzepte. Insbesondere auch Zukunftsthemen wie Digitalisierung, Automatisierung, Agile Methoden, Künstliche Intelligenz sowie Industrie 4.0 sind integraler Bestandteil, um optimale Prozesse zu gestalten. Zur erfolgreichen und schnellen Umsetzung in der Praxis sind Softskills wie Agile Projektmanagementmethoden, Teamarbeit und besonders auch Coaching und Führungskompetenzen Voraussetzung. Ausführliche Informationen finden Sie auch unter www.wertschoepfungsmanager.de



studium

Das Bachelorstudium besteht aus 11 Semestern, wobei aufgrund der bereits außerhochschulisch erworbenen Kompetenzen und Fähigkeiten der Zielgruppe, bis zu drei Grundlagen- und zwei Praxissemester angerechnet werden können. Es handelt sich dabei um die betriebswirtschaftlichen, naturwissenschaftlichen, rechtlichen und personalwirtschaftlichen Grundlagen der ersten drei Semester. Aufgrund der bereits vorliegenden beruflichen Praxis können die praktische Studiensemester ebenfalls angerechnet werden, so dass sich im Idealfall eine Studiendauer von sechs Semestern (drei Jahre) ergibt.

11		Künstliche Intelligenz in der Produktion	Führungs-kompetenz	Bachelorarbeit	
10	Praktische Studiensemester				
9					
8		Digitale Transformation in der Industrie	Coaching-kompetenz	Innovation & Design Thinking	Lean & Agile Product Development
7		Agile Prinzipien und Methoden	Change-management	Qualitäts-management und Six Sigma	Lean Accounting und Controlling
6	Supply Chain Management		Projekt-management	Operat. Excellence Methoden-kompetenz II	Lean Administration
5	Kreativitäts-techn., wissen. Arbeitsweisen		Teamarbeit	Operat. Excellence Methoden-kompetenz I	Lean Production II
4	Grundlagen des Wertschöpfungs-managements		Präsentations-und Moderations-techniken	Problemlösung Kompetenz I	Lean Production I
	Grundlagen	Zukunfts-kompetenzen	Soft Skills	Operational Excellence	Lean Management
		Grundlagen der Betriebswirtschaft	Naturwissen-schaftliche Grundlagen	Kommunikations-technik	Werkstofftechnik
		Produktions-planung und Logistik	Arbeits-, Wirtschaftsrecht	Projektplanung	Verfahrens-technik
1 - 3		Kosten- und Leistungs-rechnung	Organisation und Betriebsmanage-ment	Qualitätstechni-ken	Fertigungstechn
		Personalführung	Englisch	Qualitäts-, Umwelt-, Gesund-heitsmanagement	Elektrotechnik
		Mathematik und Statistik	Arbeitstechnik		Prozessorgani-sation
		Pflicht-module	Wahlpflichtmodule I mind. 5		Wahlpflicht module II mind. 1

perspektive

Wir bieten Ihnen:

- Die optimale Ausrichtung auf Ihre Bedürfnisse:
 - Berücksichtigung der außerhochschulisch erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten
 - Berücksichtigung der andersartigen Ausbildungs- und Berufsbiographie
 - Berücksichtigung der besonderen Lebenssituation
- Zukunftsorientierter, praxisnaher und wissenschaftlich fundierter Studiengang mit dem international anerkannten Hochschulabschluss Bachelor of Arts (B.A.).
- Optimale Verbindung von Beruf und lebenslangem Lernen.
- Das innovative, berufsintegrierte Konzept ermöglicht den Abschluss im Idealfall in der überschaubaren Zeit von drei Jahren.
- Die enge Kooperation zwischen Arbeitgeber und Hochschule erlaubt gelernte Inhalte im gewohnten Arbeitsumfeld im Unternehmen sofort zu vertiefen und umzusetzen.
- Studium an einer staatlichen bayerischen Hochschule mit angegliedertem Kompetenzzentrum für Wertschöpfungsmanagement (die Lehrfabrik, siehe unter: www.lehrfabrik.de und www.lehrbuero.de) und erfahrenen Dozenten, Assistenten und Lehrbeauftragten.

